

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemisches: Biozid
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach
Im Schwarzen Bruch 18

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort
D-59872 Meschede

Kontaktstelle für technische Informationen
+49 (0) 291 / 321 989 61

Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0) 291 / 321 989 61 / +49 (0) 291 / 321 989 63 / e-mail: al-sdb@agoshop.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 30/30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin
+49 (0) 291/32198961 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Aquatic Chronic	3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Nicht erforderlich

Gefahrensymbole: Nicht erforderlich

Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter in gesicherter Weise der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche
Kennzeichnung: EUH208 Enthält Geraniol, Cymbopogon winterianus, Extrakt, Zitronengras (cymbopogon flexuosus). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: C12-C16 alkylbenzyltrimethylammonium chlorid, Geraniol, Cymbopogon winterianus, Extrakt, Zitronengras (cymbopogon flexuosus).

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

in wässriger Lösung

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

<5% nichtionische Tenside, <5% kationische Tenside, Duftstoffe, Geraniol, Citral, Limonene.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
112-12-9	--	203-937-5	--	01-2120761250-65	Undecan-2-on	1,2	Skin Irrit. 2 H315 Aquatic Chronic 1 H410
68424-85-1	270-325-2	--	--	01-2119965180-41	C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid	0,25-<1	Acute Tox. 4 H302 Skin Corr. 1B H314 Eye Dam. 1 H318 Aquatic Acute 1 H400 (M=10) Aquatic Chronic 1 H410 (M=1) Oral LD50 >300 – 2000mg/kg
91771-61-8	--	294-954-7	--	01-2120741487-48	Cymbopogon winterianus, Extrakt	0,1-<1	Acute Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Eye Dam. 1 H318 Asp. Tox. 1 H304 Aquatic Chronic 2 H411 Oral LD50 >300 mg/kg
91844-92-7	--	295-161-9	--	01-2120119366-58	Zitronengras (cymbopogon flexuosus)	0,1-<1	Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Asp. Tox. 1 H304 Aquatic Chronic 2 H411
106-24-1	--	203-377-1	--	01-2119552430-49	Geraniol (3,7-DIMETHYL-2,6-OCTADIEN-1-OL)	0,2	Eye Dam. 1 H318 Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H), (EUH) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!
Nach Einatmen: Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls nötig einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung. Viel Wasser zu trinken geben.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
Empfindliche Personen: Allergische Reaktion möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägespäne, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit reichlich Wasser nachspülen.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Für angemessene Lüftung sorgen.

Hygienemaßnahmen: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei Raumtemperatur lagern.

Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, Glas.

Lagerklasse: TRGS 510 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Undecan-2-on	CAS-Nr. 112-12-9			
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	4,67	mg/kg kg/Tag
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	16,4	mg/m3
Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer	
PNEC	0,23 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	
PNEC	13,7 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	
PNEC	1,37 µg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)	
PNEC	2,6 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
 überarbeitet am: 25.05.2023
 Druckdatum: 21.06.2023
 Version: 2.0

Inhaltsstoff:	C12-C16 alkylbenzyltrimethylammonium chlorid		CAS-Nr. 68424-85-1			
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,0009	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,00009	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,00016	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	0,4	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,267	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,0267	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		PNEC	7	mg/kg dry weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,64	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,4	mg/kg body weight/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,4	mg/kg body weight/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,96	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,7	mg/kg body weight/day.	

Inhaltsstoff:	Cymbopogon winterianus, Extrakt		CAS-Nr. 91771-61-8			
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	9,69	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,73	mg/m ³	

Inhaltsstoff:	Geraniol		CAS-Nr. 106-24-1			
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	7,5	mg/kg	bw/d
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13,75	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	47,8	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	11,8	mg/cm ²	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	11,8	mg/cm ²	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	12,6	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	161	mg/m ³	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
 Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).
 EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
Augen-/Gesichtsschutz:
Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).
Gegebenenfalls
Gesichtsschutz (EN 166)
Hautschutz - Handschutz:
Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).
Gegebenenfalls
Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).
Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
Mindestschichtstärke in mm: 0,5
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480
Handschutzcreme empfehlenswert.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.
Thermische Gefahren: Nicht zutreffend
Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Zitrus
- Farbe: Milchig, weiß
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 7
- Siedetemperatur (1013 hPa): Nicht bestimmt
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Nicht sicherheitsrelevant
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 0,99g/cm³ (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.10 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter normalen Bedingungen..

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine im Anwendungsbereich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoff/e:

CAS Nr.: 68424-85-1 C12-C16 alkylbenzoldimethylammonium chlorid

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral : 795 mg/kg (Ratte) S 477

Haut: LD50 Dermal : >5000mg/kg (berechnet)

CAS Nr.: 112-12-9 Undecan-2-on

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral : >5000mg/kg (Ratte)

Haut: LD50 Dermal : >5000mg/kg (Kaninchen)

CAS Nr.: 91771-61-8 Cymbopogon winterianus, Extrakt

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral : 14.400mg/kg (Ratte)

Haut: LD50 Dermal : 16.000mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ: LC50 : 106 mg/l/1h Maus

CAS Nr.: 91844-92-7 Zitronengras (cymbopogon flexuosus)

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral : >5.000mg/kg (Ratte)

Haut: LD50 Dermal : >2.000mg/kg (Kaninchen)

CAS Nr.: 106-24-1 Geraniol (3,7-DIMETHYL-2,6-OCTADIEN-1-OL)

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral : 3.600mg/kg (Ratte)

Haut: LD50 Dermal : >5.000mg/kg (Kaninchen)

Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Leichte Reizwirkung möglich. (Nicht einstufigsrelevant)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Leichte Reizwirkung. (Nicht einstufigsrelevant)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Inhaltsstoffe:

CAS Nr.: 112-12-9

	Undecan-2-on
LC50 / 96h:	1,5 mg/l Pimephales promelas
EC50 / 48h:	0,23 mg/l wirbellose Wasserlebewesen
ErC50 / 24h	1,9 mg/l Alge

CAS Nr.: 68424-85-1

	C12-C16 alkylbenzyltrimethylammonium chlorid
LC50 / 96h (statisch):	0,85 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)
EC50 / 48h:	0,016 mg/l (Daphnie)

CAS Nr.: 91771-61-8

	Cymbopogon winterianus, Extrakt
LL50 / 24h:	>10 mg/l Fisch
EL50 / 24h:	>17 mg/l wirbellose Wasserlebewesen

CAS Nr.: 91844-92-7

	Zitronengras (cymbopogon flexuosus)
EL50 / 24h:	4,2 mg/l wirbellose Wasserlebewesen

CAS Nr.: 106-24-1

	Geraniol (3,7-DIMETHYL-2,6-OCTADIEN-1-OL)
LC50 / 96h:	22 mg/l Oncorhynchus mykiss
EC50 / 48h:	7,75 mg/l (Daphnie)
EC50 / 72h:	13,1 mg/l Desmodesmus subspicatus OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
68424-85-1	C12-C16 alkylbenzyltrimethylammonium chlorid) OECD 301D Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			Hersteller

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Selbsteinstufung

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.
Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) 07 04 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Verpackung / Verunreinigte Verpackung:
Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.
15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)
Gereinigte Verpackung:
Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport / IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,95%

Zusätzliche Angaben gem. Art. 69 (2), Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Produkte):

Bezeichnung eines jeden Wirkstoffs und seine Konzentration in metrischen Einheiten:

Undecan-2-on: 1,2 g/100 g

Geraniol: 0,2 g/100 g

Verwendungszweck: Repellent

Registrierungsnummer BAuA (Deutschland): baua:Reg.-Nr. N-73467

Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Beschränkungen beachten: Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Biozid Richtlinie 98/8/EG

Internet

1 <http://www.baua.de>

2 <http://publikationen.dguv.de>

3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

4 <http://www.gischem.de>

5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin sens.	Sensibilisierung der Haut
Acute Tox.	Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ
Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr

Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.
Sektion 1-16 wurden überarbeitet.

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: AGO Quart Fernhaltespray Konzentrat
überarbeitet am: 25.05.2023
Druckdatum: 21.06.2023
Version: 2.0



Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 2242-0 Sicherheitsdatenblätter 01088200